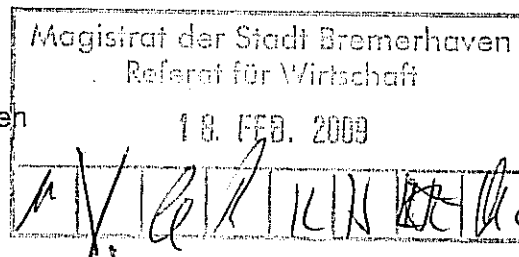


Der Senator für Wirtschaft und Häfen



05. Februar 2009  
Herr Peters  
-8801  
L 2

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 17. Februar 2009

„Touristische Erschließung der Luneplate“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag), Frage Nr. 2)

#### A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

#### Touristische Erschließung der Luneplate

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat eine touristische Erschließung der als ökologische Ausgleichsflächen genutzten Flächen der Luneplate?
2. Welche konkreten Möglichkeiten einer Erschließung dieses Gebietes beispielsweise für Naturerfahrungs- und Fahrradtourismus sieht der Senat auf der Luneplate?
3. Wie könnten nach Einschätzung des Senats die mit der touristischen Erschließung verbundenen Kosten finanziert werden.

#### B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Generell ist eine ökologisch verträgliche touristische Nutzung denkbar, soweit diese mit den Erhaltungs- und Entwicklungszielen dieses europäischen Schutzgebietes im Einklang steht. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat großes Interesse an dieser Idee signalisiert, so dass der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, der BUND und bremenports in 2008 bereits zu allerersten Vorüberlegungen zusammengekommen sind. Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa plant, im Rahmen eines nach der Hoheitsübertragung zu beantragenden EU-Förderprojektes für das NATURA 2000-Gebiet Luneplate neben dem o. g. Managementplan auch ein entsprechendes Konzept "Naturerleben Luneplate" einschließlich Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen. Eine enge Abstimmung mit dem Senator für Wirtschaft und Häfen, dem Magistrat Bremerhaven, bremenports und dem BUND ist vorgesehen.

Zu Frage 2:

Sofern die Naturverträglichkeit und die Machbarkeit mit einem positivem Ergebnis geprüft wurden, sind Rad- und Fußwege, Aussichtspunkte, Lehr- oder Erlebnispfade und Beschilderungen ebenso denkbar wie geführte Naturerlebnistouren sowie Gastronomie z. B. unter Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die im NATURA 2000-Gebiet Luneplate produziert wurden.

Zu Frage 3:

Erst nach Vorlage des Konzeptes "Naturerleben Luneplate" können konkrete Überlegungen zu Art und Umfang der Finanzierung für eine touristische Erschließung angestellt werden.

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Finanzielle/personalwirtschaftliche Auswirkungen entstehen nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Es liegen keine spezifischen Daten / Informationen darüber vor, dass eine Genderrelevanz gegeben sein könnte.

#### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Diese Antwort ist mit dem Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Finanzen, der Senatskanzlei und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

#### **F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Eine Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister ist vorgesehen.

#### **G. Beschlussvorschlag**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Wirtschaft und Häfen vom 05. Februar 2009 dem Entwurf einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.